

Bernhard Weissberg  
Edouard Rieben

# DAS BUNDESHAUS

FARGO

# Inhalt

- 10 VORWORT
- 11 WILLKOMMEN IN BERN
- 12 EINLEITUNG: DAS HAUS WÄHLT  
Ein Mittwoch im Dezember
- 24 DIE GESCHICHTE: DAS HAUS ERZÄHLT  
Von Siegern und Verlierern  
**Hauptstadt Bern?**
- 46 ADOLF OGI: DER ALT BUNDES RAT  
«Es geht um Menschen. Immer»  
**Adolf Ogis Bundesratrezept**
- 58 ARCHITEKT AEBI: DER HAUS-PFLEGER  
Modern und doch verwahrlost  
**Leuenbergers Fehlgriffe**  
**Über Engel und Fische**
- 82 TIANA MOSER: DIE FRAKTIONSCHEFIN  
«Es gibt die Gescheiten und es gibt die Blender!»
- 96 HANSJÖRG WALTER: DER NATIONALRATSPRÄSIDENT  
Der Fast-Bundesrat
- 106 ROGER FARINELLI: DER MANN MIT DEN SCHLÜSSELN  
Der Gang durch die Gänge
- 114 MARK STUCKI: DER ORGANISATOR  
Der Informant  
**Gerangel bei den Bundesratswahlen**  
**B-Bü-Bü-Bün—Bünder-Bündnerfleisch**
- 126 HANS BÄRENBOLD: DER BUNDESHAUSKORRESPONDENT  
«Das Bundeshaus gehört zu meinem Leben!»
- 134 JOHANN SCHNEIDER-AMMANN: DER BUNDES RAT  
Vom heimeligen Chefbüro ins kühle Bundeshaus
- 150 EDOUARD RIEBEN: DER FOTOGRAF  
Aus dem persönlichen Blickwinkel des Bundeshausfotografen